

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 70 (1999)
Heft: 6

Buchbesprechung: Besprechungen der Verlage

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BESPRECHUNGEN DER VERLAGE

Friedrich Glasl

Selbsthilfe in Konflikten

Konzepte – Übungen – Praktische Methoden

Glasls Selbsthilfe-Buch für Konflikte wendet sich vor allem an Menschen, die innerhalb von selbstverwalteten Organisationen, Betrieben und Einrichtungen verantwortlich tätig sind.

Friedrich Glasl, einer der gefragtesten und bekanntesten Konfliktberater im deutschsprachigen Raum hat sein neues Buch als Antwort auf zahlreiche Hilferufe geschrieben, mit denen er als Berater in Organisationen immer wieder konfrontiert wurde. In seiner Berufspraxis beobachtet er eine stetige Zunahme von Gegensätzen, Spannungen und Reibungen. Dabei stellt er immer wieder fest, dass viele Menschen solchen Situationen hilflos gegenüber stehen und dass Organisationen in den meisten Fällen für das konstruktive Bearbeiten von Konflikten unzureichend ausgestattet sind.

Wenn auch bei schwerwiegenden Konflikten schliesslich doch Hilfe von aussen geholt werden muss – in vielen Auseinandersetzungen müsste es gar nicht so weit kommen. Dieses Buch soll eine Hilfe dafür sein, mit zwischenmenschlichen Spannungen fertig zu werden. Es ist eine Art Hausapotheke für Konflikte.

Der Ansatz Friedrich Glasls für die Selbsthilfe in Konflikten besteht darin, deren Entstehung aus der persönlichen Situation heraus genau nachzuzeichnen und den Lesern damit aufzuzeigen, inwiefern sie durch ihre eigene Disposition an der Entstehung von Konflikten beteiligt sind. Aber nicht das Ausweichen, sondern das Sich-den-Konfliktstellen führt letztlich auch zu deren Überwindung. Hierzu

gibt das Buch Friedrich Glasls zahlreiche Beispiele und methodische Hilfen.

Ebenso wie *Konfliktmanagement*, sein Handbuch für Berater, dürfte auch dieses Buch ein Standardwerk in der Konfliktliteratur werden.

*Verlag Paul Haupt, Bern – Stuttgart – Wien, 1999,
195 Seiten, zahlreiche Grafiken, gebunden, Fr. 55.–,
ISBN 3-258-05901-2.*

Manfred Endres/
Gerd Biermann (Hrsg.)

Traumatisierung in Kindheit und Jugend

Kinder sind besonders verletzlich: Schreckliche Erlebnisse haben sie noch wenig entgegenzusetzen.

Seelische Verletzungen können die Entwicklung des Kindes behindern, ja zusammenbrechen lassen, können aber auch entwicklungsfördernde Impulse wachrufen.

Heute wird zur Traumatisierung im Kindesalter vor allem sexueller Missbrauch assoziiert. Dieses Buch greift jedoch eine Vielfalt von weiteren Aspekten auf: Den Verlust von Bezugspersonen durch Tod oder Scheidung; schwere Erkrankungen im Kindesalter; Kriegsergebnisse, Flucht, Vertreibung; politische Verfolgung und Fremdenfeindlichkeit.

*Ernst Reinhardt Verlag,
zirka 210 Seiten, gebunden,
zirka Fr. 37.–,
ISBN 3-497-01471-0.*

Pat Moon

Charlies Traumhund

Es ist ein Jammer. Boy ist genau der Hund, den Charlie sich immer gewünscht hat: pfiffig, frech und anhänglich. Aber erstens ist seine Mutter

gegen Hunde und zweitens gehört Boy nicht ihm. Ob die zwei doch noch zusammenkommen?

Ein Traum auf vier Pfoten

Charlie Sparks hat zweihundertneunundsechzig Hunde. Hunde in Büchern und auf Postern, Hunde auf der Tapete, der Bettwäsche und sogar auf seiner Schreibtischlampe. Aber Charlie würde sie alleamt sofort hergeben, wenn er dafür nur einen richtigen Hund haben dürfte. Und genau das darf er leider nicht, weil seine Mutter eine Ferienpension leitet und Angst vor Schmutz und Flöhen hat.

Eines Nachts sieht Charlie eine Sternschnuppe fallen. «Wünsch dir was», sagt sein Vater. Keine Frage, was Charlie sich wünscht! Und in derselben Nacht sieht er im Traum einen besonders süßen Vierbeiner vor sich – struppig und frech und einfach hinreissend.

Als wenige Tage später ein neuer Guest in der Pension seiner Eltern auftaucht, bleibt Charlie fast das Herz stehen: An seiner Seite kommt nämlich ein struppiger, frecher kleiner Hund namens Boy mit herein – sein Traumhund! Werden Sternschnuppenwünsche am Ende doch wahr?

Pat Moon war mehrere Jahre als Lehrerin tätig, bis sie sich nach ihren ersten Kinderbucherfolgen 1991 entschied ganz als freie Schriftstellerin zu arbeiten. Inzwischen hat Pat Moon zahlreiche Bücher für Kinder veröffentlicht. Sie lebt mit ihrer Familie in Norwich, England.

*aare Verlag
Verlag Sauerländer,
Laurenzenvorstadt 89,
5001 Aarau,
Telefon +41 62 836 86 26
Telefax +41 62 824 57 80.
zirka 152 Seiten,
Format 13x20 cm, gebunden,
Fr. 21.80,
ISBN 3-7260-0523-4.*

6th European Congress for Directors of Residential Care Homes for the Elderly
6. Europäischer Kongress für Leiterinnen und Leiter von Altersheimen
6ème Congrès Européen des Directeurs et Directrices des Maisons de Retraite
6de Europees Congres voor Directies van Bejaardentehuizen

DACHVERBAND ÖSTERREICH

Welcome
to 6th E.D.E.
Congress

E.D.E.

EUROPEAN ASSOCIATION FOR DIRECTORS OF
RESIDENTIAL CARE HOMES FOR THE ELDERLY

"A HOME RESOURCE CENTRE
WITH OUT-REACH SERVICES"
"DAS HEIM ALS MITTELPUNKT IM
SOZIALEN NETZ"
"LA MAISON DE RETRAITE AU
CENTRE DU RESEAU SOCIAL DE
SERVICES"
"HET TEHUIS ALS MIDDELPUNT
VAN HET SOCIALE NETWERK"

Wien Vienna
Vienne
October 6–8, 1999



INTERNATIONAL YEAR
OF OLDER PERSONS 1999

